

**Kurztitel**

Ärztegesetz 1984

**Kundmachungsorgan**

BGBI. Nr. 373/1984 aufgehoben durch BGBI. I Nr. 169/1998

**§/Artikel/Anlage**

§ 36

**Inkrafttretensdatum**

01.08.1996

**Außerkräfttretensdatum**

10.11.1998

**Beachte**

Zum Außerkrafttreten vgl. § 214, BGBI. I Nr. 169/1998.

**Text****Einziehung des Ärzteausweises**

§ 36. Wer die Berechtigung zur Ausübung des ärztlichen Berufes infolge Erlöschens dieser Berechtigung (§ 32) oder durch Untersagung der Berufsausübung (§§ 34 und 35) verloren hat, ist verpflichtet, eine gemäß § 3d Abs. 5 ausgestellte Bescheinigung sowie den Ärzteausweis (§ 11a Abs. 7) der Österreichischen Ärztekammer unverzüglich abzuliefern. Die Verpflichtung zur Ablieferung des Ärzteausweises trifft weiters die Personen, bei denen der ursprünglich bestandene Mangel der Erfordernisse zur ärztlichen Berufsausübung nachträglich hervorgekommen ist und die daher aus der Ärzteliste gestrichen worden sind (§ 32 Abs. 3). Wird die Bescheinigung oder der Ausweis nicht abgeliefert, so hat die nach dem letzten Berufssitz, Dienstort oder Wohnsitz (§ 20a) zuständige Bezirksverwaltungsbehörde auf Antrag der Österreichischen Ärztekammer den Ärzteausweis zwangsweise einzuziehen und dieser zu übersenden.